



Haus & Garten

Optimaler Schutz für Ihre Pflanzen

Was ist Pflanzenschutz?

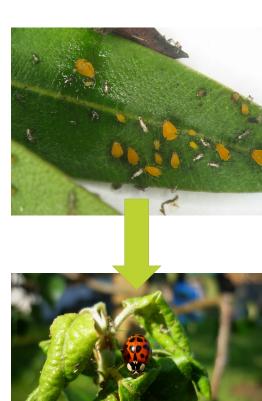
Schutz der Kulturpflanzen vor schädlichen Einflüssen:

- biotische Ursachen (Krankheiten und Schädlinge)
- abiotische Faktoren (Trockenheit, Wetter, ...)

Maßnahmen:

- Mechanische Maßnahmen, z.B. durch Schnitt
- Nützlinge
- Pflanzenschutzmittel
- Biotechnische Lockfallen









- eine Kombination von Maßnahmen zur Reduzierung des chemischen Pflanzenschutzes auf das notwendige Maß
- durch Einbindung biotechnischer, biologischer, pflanzenzüchterischer und physikalischer Maßnahmen



Folgen des Befalls sind größer als die Kosten der Bekämpfungsmaßnahmen

Denn: Eine kräftige Pflanze ist im allgemeinen widerstandsfähiger!

Integrierter Pflanzenschutz berücksichtigt:

IGP

- Sortenwahl
- Standort
- Resistenzzüchtung
- Förderung von Nützlingen
- Aktueller Warndienst und Biomonitoring
- Sorgfältige Beobachtung des Pflanzenbestandes

- Hygienemaßnahmen (Ernteabfälle entfernen, Reifekomposte)
- Auswahl und gezielter Einsatz geeigneter Pflanzenschutzmittel
- Anbauverfahren
- Bewässerung



Dabei steht ein möglichst nachhaltiger Umgang mit der Umwelt im Vordergrund



Anwendungsarten in Haus & Garten

- Spritzen: Flüssigkeit (verdünnt oder anwendungsfertig) wird unter Druck über Spritzdüsen ausgebracht
- Sprühen über anwendungsfertige Druckgaspackungen
- Streuen von Granulaten (Schnecken-Fraßköder, Rasendünger mit Herbiziden)
- Auslegen von Fraßködern (Wühlmausbekämpfung in den Gängen)
- Auslegen von Begasungsmitteln (Wühlmausbekämpfung in den Gängen) - dient meist nur zur Vertreibung



Sicherheit für Anwender & Umwelt I

Pflanzenschutzmittel für den Haus- und Kleingartenbereich müssen so beschaffen sein, dass sie ohne spezielle Kenntnisse durch nicht berufliche Verwender sicher verwendet werden können.

- Die Packungsgrößen sind auf eine maximale Einsatzfläche von 500 m² beschränkt
- Vorraussetzung sind Eigenschaften wie rasche Abbaubarkeit und Unbedenklichkeit für den Anwender und die Umwelt
- Produkte dürfen nicht als Gefahr für das Leben, giftig, hautätzend oder augenschädigend eingestuft sein,



Sicherheit für Anwender & Umwelt II

Pflanzenschutzmittel für den Haus- und Kleingartenbereich müssen so beschaffen sein, dass sie ohne spezielle Kenntnisse durch nicht berufliche Verwender sicher verwendet werden können.

- Nicht krebserregend, erbgutschädigend oder fortpflanzungsgefährdend sein
- Einzelfallprüfung bei gesundheitsschädlichen oder reizenden Eigenschaften oder Aspirations-Gefahr unter Vorschreibung spezieller Anwendungshilfen, Dosiersysteme, etc.
- Spezielle Kennzeichnung: "Für die Verwendung im Haus- und Kleingartenbereich zulässig"

Gefahren durch illegale PSM

Weist ein Etikett keine Zulassungsnummer auf, ist höchste Vorsicht geboten. Es könnte sich um ein illegales Pflanzenschutzmittel handeln.

Illegale Pflanzenschutzmittel stellen wirtschaftlichen Schaden für die Zulassungsinhaber dar.

Bei illegalen Pflanzenschutzmitteln wurden

- weder ausreichende Wirksamkeit oder Pflanzenverträglichkeit geprüft
- noch die Risiken für Mensch und Umwelt bewertet.

Weiters könnten schädliche Verunreinigungen des Wirkstoffes oder Beistoffe enthalten sein.





Risiken für Menschen



Voraussetzung zur sicheren Anwendung ist die sachgerechte Handhabung und Verwendung. Der beste Schutz ist die Einhaltung der Gebrauchsanweisung. Deshalb vor jedem Gebrauch Etikett lesen und Anweisungen der Gebrauchsanweisung strikt befolgen.

Je nach Gefährlichkeit sind neben den Sicherheits- und ggf. Gefahrenhinweisen rot umrandete Symbole (GHS-Piktogramme) enthalten.

Für Gesundheitsgefahren:

Für die Umweltgefahr:

Für physikalische Gefahren:













Signalwörter "Gefahr" oder "Achtung" warnen vor Schwere der Gefahr







• Lassen Sie sich gut von geschultem Verkaufspersonal beraten! Sie erhalten Auskunft über die richtige und gezielte Behandlung und alternative Methoden.



• Lesen Sie die Gebrauchsanleitung sorgfältig durch und halten Sie sich an die dort angegebenen Vorsichtsmaßnahmen und Sicherheitshinweise.



 Anwenderschutz: Tragen Sie geeignete Schutzkleidung & festes Schuhwerk und im Bedarfsfall Handschuhe.



• Während der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln weder essen, trinken oder rauchen.







 Der Erfolg einer Behandlung und die Auswirkungen auf die Umwelt hängen entscheidend vom Zeitpunkt der Behandlung ab. Einfluss hat z.B. aktives Wachstum der Pflanzen, die Anwendung nur während der Vegetationsperiode oder nur zu gewissen Tageszeiten. Bei gewissen Präparaten auch die Vermeidung der Anwendung bei Bienenflug. Auch die Witterung sollte beachtet werden.



 Halten Sie die Abstandsauflagen zu Oberflächengewässern ein. Unerwünschte Abdrift kann die Umwelt belasten.







 Achten Sie auf die richtige Dosierung und Ausbringungsmenge.



 Reinigen Sie die Ausbringungsgeräte nach jeder Anwendung. Spülen Sie die verwendeten Spritzgeräteteile mehrmals mit Wasser und bringen Sie anfallendes Spülwasser auf zuvor behandelten Flächen im Garten aus. Lassen Sie das Spülwasser keinesfalls in die Kanalisation oder Gewässer gelangen. Führen Sie Altbestände und nicht mehr verwendbare Restmengen bei einer Altstoffsammelstelle der Problemstoffsammlung zu.







 Wurden bei der Behandlung unbedeckte Hautstellen getroffen, waschen Sie diese nach der Arbeit gründlich mit Wasser und Seife. Wechseln Sie (verunreinigte) Kleidung und waschen Sie diese vor erneutem Gebrauch.



 Lagern Sie Pflanzenschutzmittel stets ordnungsgemäß, d.h. außerhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren. Produkt und Restmengen in der Originalverpackung aufbewahren. Angebrochene Packungen dicht verschließen. Schützen Sie die gelagerten Mittel auch vor Wettereinflüssen.

Hotlines & Service-Sites



Sollten Fragen zu Schädlingen, Unkräutern oder anderen Faktoren im Garten auftauchen, können Sie sich aber auch gerne an die Berater, Servicestellen oder Websites unserer H&G-Unternehmen wenden:

Compo Austria GmbH

https://www.compo.de

Hotline: (01) 876 63 93

Kwizda Agro GmbH

http://www.kwizda-garten.at

Hotline: (05) 99 77 10-0

Scotts Celaflor HGmbH

http://www.liebedeinengarten.at

Hotline: (0662) 453 713-300

W. Neudorff GmbH KG

http://www.neudorff.de

Hotline: +49 5155 624 48 88.



Eine Übersicht über unsere Projekte finden Sie hier auf der Website!



Fachverband der Chemischen Industrie Österreichs (FCIO)

Wirtschaftskammer Österreich

Wiedner Hauptstraße 63, 1040 Wien

igpflanzenschutz@fcio.at

igp.at





























igp.at